

Dea Bässdea

von Kurt Klingelhöfer, nach einer Vorlage von Eugen Ernst (Waldemar Kramer Verlag Frankfurt)

Deas Schuhljueahr woaeahr edds enndlich 'rimm
dea Kalleamann blieabb seddsea.

Noja, ea woaeahr ea bessjea domm,
eas fehld eam halld die Greddsea.

Dea Voaeaddear konnds ehschd nieadd vearschdih,
läjs sischs Dsoajschnis wajsea.

Ei, heh vearschdann di Wälld naud mih,
eas дәeahream s'Häeadds vearrajsea.

Heh дәeahd sisch richdisch eschoffieahn,
ean дәeahd dsoaum Kallschea soah:

Wäj kanndsdea mich nueahr soh blamieahn,
dea läjbsd dehrisch dich vearschloh.

Doh sahd dea Kall: Mach koah Geadehds,
ean doaeass Vearhahchea lessdea.

Voh allea, дәj seddseageableawwea soaj,
doh woaeahr isch noch dea Bässdea.